

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Günter Krings, Dr. Hans-Peter Uhl, Reinhard Grindel, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der CDU/CSU sowie der Abgeordneten Gisela Piltz, Dr. Stefan Ruppert, Hartfrid Wolff (Rems-Murr), weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP
– Drucksache 17/10505 –**

Politisch motivierte Straftaten in Deutschland im Juli 2012

Vorbemerkung der Fragesteller

Politisch motivierte Kriminalität – ob rechteextremistisch, linksextremistisch, islamistisch oder anderweitig motiviert – muss mit aller Kraft geächtet, verhindert und verfolgt werden. Jede Art der politisch motivierten Kriminalität ist strikt abzulehnen. Ihr muss mit aller Kraft auf der Grundlage des geltenden Rechts begegnet werden.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die im Folgenden für den Monat Juli 2012 aufgeführten Fallzahlen geben die bislang beim Bundeskriminalamt (BKA) mit Stand vom 28. August 2012 eingegangenen Meldungen der Länder wieder und haben daher nur vorläufigen Charakter. Sie können sich aufgrund von Nachmeldungen und Korrekturen noch – teilweise erheblich – verändern.

Nach den Grundsätzen des Definitionssystems „Politisch motivierte Kriminalität“ bilden politisch motivierte Straftaten mit extremistischem Hintergrund eine Teilmenge der politisch motivierten Kriminalität. Nachfolgend sind daher alle politisch motivierten Straftaten einschließlich derer mit extremistischem Hintergrund dargestellt.

Dem Themenfeld „Hasskriminalität“ werden politisch motivierte Straftaten zugeordnet, wenn die Umstände der Tat oder die Einstellung des Täters darauf schließen lassen, dass sie sich gegen eine Person aufgrund ihrer politischen Einstellung, Nationalität, Volkszugehörigkeit, Rasse, Hautfarbe, Religion, Weltanschauung, Herkunft, sexuellen Orientierung, Behinderung, ihres äußeren Erscheinungsbilds oder ihres gesellschaftlichen Status richtet. Auch wenn die Tat nicht unmittelbar gegen eine Person, sondern im oben genannten Zusammenhang gegen eine Institution oder Sache verübt wird, erfolgt ihre Zuordnung zum

Themenfeld „Hasskriminalität“. Straftaten mit fremdenfeindlichem und/oder antisemitischem Hintergrund sind Teilmenge der „Hasskriminalität“.

Dem Unterthema „Polizei“ werden politisch motivierte Straftaten zugeordnet, die sich unmittelbar gegen Polizeikräfte oder gegen polizeiliche Einrichtungen oder Ausrüstungsgegenstände gerichtet haben.

1. Wie viele politisch motivierte Straftaten im Juli 2012 insgesamt sind der Bundesregierung bislang differenziert nach Phänomenbereichen bekannt geworden?
2. Wie viele dieser politisch motivierten Straftaten sind jeweils den Themenfeldern bzw. Angriffszielen
 - a) Hasskriminalität,
 - b) Fremdenfeindlichkeit,
 - c) Antisemitismus,
 - d) Polizei,
 - e) Konfrontation gegen rechts bzw. gegen links (nur für PMK-links bzw. nur für PMK-rechts)zugeordnet worden?
3. Wie viele politisch motivierte Gewalttaten sind der Bundesregierung bislang für Juli 2012 differenziert nach Phänomenbereichen bekannt geworden?
4. Wie viele dieser politisch motivierten Gewalttaten im Juli 2012 sind jeweils den Themenfeldern bzw. Angriffszielen
 - a) Hasskriminalität,
 - b) Fremdenfeindlichkeit,
 - c) Antisemitismus,
 - d) Polizei,
 - e) Konfrontation gegen rechts bzw. gegen links (nur für PMK-links bzw. nur für PMK-rechts)zugeordnet worden?
5. Wie viele Propagandadelikte (§§ 86, 86a des Strafgesetzbuchs) im Juli 2012 sind der Bundesregierung bislang differenziert nach Phänomenbereichen bekannt geworden?
6. Wie viele dieser Propagandadelikte sind jeweils den Themenfeldern
 - a) Hasskriminalität,
 - b) Fremdenfeindlichkeit,
 - c) Antisemitismuszugeordnet worden?
7. Wie viele Verletzte und gegebenenfalls auch wie viele Todesopfer sind der Bundesregierung bislang für Juli 2012 infolge politisch motivierter Straftaten differenziert nach Phänomenbereichen bekannt geworden?

8. Wie viele dieser Verletzten und gegebenenfalls auch Todesopfer im Juli 2012 sind Opfer einer politisch motivierten Straftat, die den Themenfeldern bzw. Angriffszielen
- a) Hasskriminalität,
 - b) Fremdenfeindlichkeit,
 - c) Antisemitismus,
 - d) Polizei,
 - e) Konfrontation gegen rechts bzw. gegen links (nur für PMK-links bzw. nur für PMK-rechts)
- zugeordnet worden ist (bitte die Angaben jeweils nach Phänomenbereichen aufschlüsseln)?
9. Wie viele Täter beziehungsweise Tatverdächtige sind infolge der in der Antwort zu Frage 1 genannten Straftaten
- a) ermittelt,
 - b) festgenommen,
 - c) in Untersuchungshaft genommen
- worden (bitte die Angaben jeweils nach Phänomenbereichen aufschlüsseln)?
10. Wie vielen dieser Täter beziehungsweise Tatverdächtigen wird eine politisch motivierte Straftat vorgeworfen, die den Themenfeldern bzw. Angriffszielen
- a) Hasskriminalität,
 - b) Fremdenfeindlichkeit,
 - c) Antisemitismus,
 - d) Polizei,
 - e) Konfrontation gegen rechts bzw. gegen links (nur für PMK-links bzw. nur für PMK-rechts)
- zugeordnet worden ist (bitte die Angaben jeweils nach Phänomenbereichen aufschlüsseln)?

Zu den Fragen 1 bis 10

Für den Monat Juli 2012 sind dem Bundeskriminalamt (BKA) bislang (Stand: 28. August 2012) insgesamt 1 352 politisch motivierte Straftaten, darunter 111 Gewalttaten und 779 Propagandadelikte, gemeldet worden. 75 Personen wurden infolge dieser Straftaten verletzt. Bis zum Stichtag konnten 700 Tatverdächtige ermittelt werden; 19 von ihnen wurden vorläufig festgenommen. Es wurden zwei Haftbefehle erlassen.

Die Aufteilung der vorläufigen Zahlen auf die einzelnen Phänomenbereiche, die abgefragten Themenfelder und die Angriffsziele der politisch motivierten Kriminalität stellt sich wie folgt dar:

Vorläufige Zahlen für Juli 2012 (Stand: 28. August 2012)	Straftaten insgesamt	davon Gewalttaten	Propagandadelikte	Verletzte	Todesopfer	Tatverdächtige	Festnahmen	Haftbefehle
PMK-rechts	973	51	711	44	0	476	8	1
– Hasskriminalität	239	38	53	29	0	192	8	0
– fremdenfeindlich	175	35	37	27	0	160	8	0
– antisemitisch	64	2	14	2	0	36	0	0
– Polizei	33	3		1	0	17	0	0
– Konfrontation gegen links	27	3		6	0	11	0	0
PMK-links	234	46	2	20	0	99	8	0
– Hasskriminalität	6	0	0	0	0	3	0	0
– fremdenfeindlich	2	0	0	0	0	1	0	0
– antisemitisch	0	0	0	0	0	0	0	0
– Polizei	49	22		8	0	34	5	0
– Konfrontation gegen rechts	109	30		15	0	45	7	0
PMK-Ausländer	28	5	1	9	0	18	1	1
– Hasskriminalität	10	3	0	4	0	5	0	0
– fremdenfeindlich	1	1	0	1	0	1	0	0
– antisemitisch	3	0	0	0	0	2	0	0
– Polizei	1	1		1	0	1	0	0
PMK-sonstige	117	9	65	2	0	107	2	0
– Hasskriminalität	13	2	1	1	0	6	0	0
– fremdenfeindlich	6	1	1	0	0	3	0	0
– antisemitisch	2	0	0	0	0	0	0	0
– Polizei	9	4		0	0	4	2	0
Gesamt	1.352	111	779	75	0	700	19	2